

E.on verkauft Stadtwerketochter

Hannover. Der lang erwartete Verkauf der E.on-Stadtwerketochter Thüga ist offenbar perfekt. Der Energiekonzern will seine Holding, die an 110 Branchenunternehmen Beteiligungen hält, nach Informationen der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung (Sonntagtagausgabe) veräußern. Der Kaufpreis belaufe sich auf knapp drei Milliarden Euro, verlautete aus Konzernkreisen in Düsseldorf. Dem Bericht zufolge übernehmen die Stadtwerke Hannover, Frankfurt und Nürnberg mit ihrer neu gegründeten Gesellschaft Integra in einem ersten Schritt jeweils rund 20 Prozent der Thüga-Anteile, knapp 40 Prozent gehen an einen Zusammenschluß von 46 kleineren Versorgern unter Führung der Freiburger Badenova. In einem zweiten Schritt solle ein weiterer Investor ins Boot geholt werden. Die Rede sei vom dänischen Energiekonzern Dong. E.on hatte sich unter anderem auf Druck der Kartellbehörden zum Abschied von der Holding entschlossen. Zudem brauche der Konzern wegen eines hohen Abschreibungsbedarfes bei überverteuert eingekauften Tochterunternehmen im Ausland dringend Geld, schreibt das Blatt.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/129524.e-on-verkauft-stadtwerketochter.html>